

PRESSEMITTEILUNG

Tramino Braunschweig erfolgreich im Red Dot Award 2015. Die Straßenbahn von Solaris für hohe Designqualität prämiert

Bolechowo, 30.06.2015

Die niedrige Stadtbahn Tramino Braunschweig wurde mit dem prestigeträchtigen Red Dot Design Award 2015 ausgezeichnet. Die Zusammenarbeit von Solaris-Konstrukteuren, dem Berliner Designbüro studioFT und der Braunschweiger Verkehrs-GmbH begeisterte die 38-köpfige Jury des Red Dot Award: Product Design 2015.

Die internationalen Fachleute diskutierten und bewerteten jede der 4.928 Einreichungen aus 56 Nationen. Doch nur Designs, die mit Qualität und Innovationskraft begeisterten, wurden von der Jury prämiert. Tramino Braunschweig konnte die Juroren überzeugen und erhielt das begehrte Red Dot-Qualitätssiegel. Der Red Dot gilt länder- und branchenübergreifend als die Auszeichnung für hohe Designqualität. Nur an Produkte, die sich durch ihre hervorragende Gestaltung deutlich von vergleichbaren Entwürfen abheben, vergibt die internationale Red Dot-Jury das begehrte Qualitätssiegel.

Am 29. Juni 2015 wurde in Essen mit der Red Dot Gala der Abschluss des international renommierten Produktwettbewerbs gefeiert. Die Preisverleihung mit mehr als 1.200 Gästen im Aalto-Theater Essen wurde von Professor Dr. Peter Zec moderiert. Auf dem anschließenden Fest „Designers' Night“ feierten alle Sieger inmitten ausgezeichneter Produkte im Red Dot Design Museum Essen. Vier Wochen lang werden die Siegerprodukte in der Sonderausstellung „Design on Stage“ vorgestellt, bevor sie in die ständige Ausstellung des Hauses aufgenommen werden. Tramino Braunschweig wird dort auf fünf großen Fotoboarden präsentiert.

„Das Fahrzeugdesign entstand in einem ausführlichen Koordinierungsprozess zwischen Betreiber und Hersteller. Dabei wurden speziell für dieses Fahrzeug integrierte Designlösungen geschaffen, die operative Anforderungen an ein modernes öffentliches Verkehrssystem und leistungsfähige technische Lösungen zu einem überzeugenden Gesamtkonzept vereinen. Das Ergebnis ist ein Fahrzeug, das dem ÖPNV einen Zuwachs an Attraktivität verschafft, sowohl für die Fahrgäste als auch für den Betreiber. Die konzeptionelle Reinheit aus hoher Funktionalität und emotionaler Komponente war eine der wesentlichen Zielvorgaben für das Fahrzeugdesign. Die Transportleistung insgesamt sollte eine höhere Wertigkeit erfahren, um eine möglichst große Akzeptanz für die neue Bahn zu erreichen und schließlich mehr Fahrgäste mit diesem Ansatz zu überzeugen. Die signifikante Stilistik exterior und interior, das ausbalancierte Raumangebot und ein adäquates Konzept für color & trim schaffen ein hohes Identifikationspotential der Braunschweiger für ihren neuen Tramino“, sagte Jens Timmich, der Tramino-Designer von studioFT.

„Für die Verkehrs-GmbH war das Design der neuen Bahnen, die das Gesicht Braunschweigs über viele Jahre prägen werden, von Anfang an ein wichtiger Faktor für die Entscheidungsfindung über den Fahrzeugherrsteller. Denn über die Akzeptanz einer neuen Straßenbahn durch ihre täglich viele tausend Fahrgäste entscheiden nicht nur Barrierefreiheit und Komfort, sondern auch eine ansprechende, Identifikation stiftende Form und Farbwahl, etwa in den Stadtfarben“, so Jörg Reincke,

Geschäftsführer der Braunschweiger Verkehrs-GmbH.

So wurde das Design bereits als Bewertungskriterium mit in die Ausschreibung einbezogen und mit Professor Dr. Erich Kruse von der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK) ein kompetenter Berater hinzugezogen.

„Heute wissen wir, dass es richtig war, diesen Schwerpunkt zu setzen, denn unsere Fahrgäste steigen gerne in „ihren“ Tramino Braunschweig ein. Mit dem Tramino Braunschweig ist es gelungen, Funktionalität und elegantes, modernes Fahrzeugdesign ideal mit einander zu verbinden. Dafür sagen wir sowohl der Firma Solaris, dem Designbüro studioFT als auch Prof. Kruse herzlichen Dank“, ergänzt Reincke.

Der Tramino Braunschweig ist ein vierteiliges, vollständig niederfluriges Einrichtungsfahrzeug mit einer Länge von 35,7 m und einer Breite von 2,3 m. Jedes der vier Wagenteile stützt sich auf ein eigenes Fahrgestell, welches mittig unter dem Wagenkasten angeordnet ist. Dadurch wird das Fahrzeuggewicht gleichmäßig verteilt, so dass die Tram stabiler ist und die Kräfte, die die Gelenke übertragen, wesentlich kleiner sind.

Jedes Fahrzeug ist mit einer Lüftungs- und Klimaanlage im Fahrgastrraum sowie einer gesonderten Klimaanlage für die Fahrerkabine ausgestattet. Mit dem Fahrzeug können gleichzeitig 211 Personen fahren, davon 87 auf Sitzplätzen. Der Tramino Braunschweig hat sechs Doppeltüren mit einer Breite von 1300 mm. Eine davon ist direkt hinter der Fahrerkabine angeordnet, wo sich auch eine Stellfläche für einen Rollstuhl befindet. Im Bereich der Türen 4 und 6 sind Stellplätze für Kinderwagen eingerichtet.

Der Tramino Braunschweig wird von fünf asynchronen Fahrmotoren mit je 90 kW Leistung angetrieben. Das Fahrzeug besitzt ein Anti-Knick-System, welches insbesondere in Kurven die einzelnen Wagenkästen stabilisiert. Die während des Bremsprozesses gewonnene Energie wird in Supercaps gespeichert.

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH bestellte beim polnischen Hersteller moderner ÖPNV-Fahrzeuge insgesamt 18 Stadtbahnen.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.